

PRIVATE INVESTING Quality Income: Bank für Vermögen erweitert Portfolio

Innerhalb ihrer fondsgebundenen Vermögensverwaltungslösung PRIVATE INVESTING bietet die BfV Bank für Vermögen AG (BfV AG) mit „Quality Income“ eine neue Anlagestrategie an und nutzt hierfür die Beratungsleistung der renommierten Bank Gutmann AG. Mit dem aktiv gemanagten Konzept sollen Anleger maßgeblich von Dividendenausschüttungen großer Unternehmungen profitieren.

Im Zuge der Neueinführung wurden weiterhin zwei bestehende Anlagenstrategien neu ausgerichtet: Mit Pioneer Investments beziehungsweise der ACATIS Fair Value Investment AG übernehmen an dieser Stelle zwei international agierende Anlageberater künftig die PRIVATE INVESTING Modelle „Best of Multi Asset“ wie „Ökorendite“.

Die BfV AG – hauseigene Bank wie Haftungsdach innerhalb des BCA-Konzerns mit Sitz in Oberursel – erweitert ihr bewährtes PRIVATE INVESTING Konzept um ein weiteres Strategieportfolio. Mit der Bank Gutmann AG als Anlageberater konnte hierfür der Marktführer in Österreich gewonnen werden, der sich seit inzwischen mehr als 30 Jahren erfolgreich auf Vermögensverwaltung und Investmentberatung spezialisiert hat. Das neue wachstumsorientierte Angebot „Quality Income“ fokussiert sich hierbei auf eine aktive Kombination aus weltweiten dividendenstarken Aktien, inflationsgebundenen Anleihen sowie Unternehmensanleihen. In Zeiten volatiler Märkte beziehungsweise niedriger Renditen richtet sich das Angebot einerseits an Kunden, die ihren Investitionsschwerpunkt auf zinstragende Wertpapiere wie etwa Anleihen und somit regelmäßige Ausschüttung setzen. Auf der anderen Seite zielt das Angebot ebenso auf aktienaffine Anleger, die besonders auf substanzstarke Aktien von globalen Spitzenunternehmen großen Wert legen.

PRIVATE INVESTING Quality Income - powered by Bank Gutmann

So sieht es das Anlageziel der neuen Strategie zuallererst vor, über einen starken Aktienfondsanteil möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Überdies soll ein passender Anleihenfondsanteil im zukünftigen Umfeld ein Schutzdach vor indirekten Verlusten durch höhere Inflation bieten. Die entsprechende Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen erfolgt mit einem aktiven, systematischen Allokationsverfahren sowie einem stringenten Risikomanagement. Das Herzstück der expliziten Anlagenaufteilung stellt an dieser Stelle eine Absicherungsstrategie dar, die idealerweise Investitionen möglichst risikooptimal aufteilen soll.

„Dies immer unter der Prämisse, dass der maximal zu erwartende Verlust von 15 Prozent des Höchststandes mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Das Modell soll somit umso konservativer investieren, je größer die Turbulenzen am Markt sind. Ist durch gute Performance ein Risikopolster aufgebaut, soll in risikobehaftete Anlagen mit mehr Potenzial umgeschichtet werden. Ziel dieser Anpassungen ist schlussendlich der Aufbau konstanter Erträge im Rahmen einer aktiven Vermögensverwaltung“, so Marc Sattler, Leiter Private Investing bei der BfV AG.

PRIVATE INVESTING Best of Multi Asset - powered by Pioneer

Einhergehend zur Einführung des neuen Anlagemodells wurden obendrein bestehende Strategieportfolios modifiziert respektive angepasst. Aufgrund des aktuellen Niedrigzinsumfeldes rücken etwa immer häufiger Multi-Asset-Produkte in den Fokus von Anlagenentscheidungen. Dahingehend profitiert die BfV AG seit April 2017 innerhalb der PRIVATE INVESTING Strategie „Best of Multi Asset“ von der Erfahrung und umfassenden Expertise von Pioneer Investments – der ältesten ausländischen Fondsgesellschaft in Deutschland. In der Folge erhalten BfV-, BCA- und Carat-Partner ein Angebot größtmöglicher Diversifikation über alle Anlageklassen, Anlagestrategien und Fondsmanager.

Hierbei unterstützt ein globales Pioneer-Team aus acht Spezialisten, indem es innerhalb des Multi-Asset-Investmentansatzes fortlaufend wie zielgerichtet mit einer modellgestützten Analyse jene Fonds herausfiltert, die sowohl eine nachhaltig gute Performance als auch ein überdurchschnittliches Rendite-Risiko-Profil aufweisen. Mit dabei sind bekannte ausgezeichnete Top Multi Asset Manager, aber auch weniger bekannte kleine Boutiquen aus der ganzen Welt. Zielgruppe des Vermögensverwaltungsmodells „Best of Multi Asset“ sind somit Anleger, die ihr Kapital über eine Vielzahl professionell ausgewählter Anlageklassen diversifizieren und lukrativ anlegen wollen.

PRIVATE INVESTING Ökorendite - powered by ACATIS

Mit der ACATIS Fair Value Investment AG übernimmt zudem ein erfahrener Anlageberater im Nachhaltigkeits-Bereich fortan die PRIVATE INVESTING Strategie „Ökorendite“. Vor dem Hintergrund, dass Anleger zunehmend ökonomische Anlageentscheidungen mit ökologischen beziehungsweise gesellschaftlicher Verantwortung verbinden möchten, ohne dabei auf Rendite zu verzichten, zieht die Anlagestrategie Nachhaltigkeitsfonds in Betracht, die – wenn möglich – nach dem Value-Anlagestil in unterbewertete Titel investieren. Ausschließlich werden dabei Investmentfonds berücksichtigt, die nachweislich über Nachhaltigkeitskriterien verfügen und den europäischen Transparenzkodex unterzeichnet haben.

Infolgedessen kann bis zur Hälfte des Anlagevolumens in nachhaltige wie ertragsorientierte Aktien- oder Themenfonds investiert und damit können die Aussichten an den Kapitalmärkten und in bestimmten Segmenten genutzt werden. Dagegen dienen Investitionen in nachhaltige Rentenfonds als Depotstabilisator. Mit der Beimischung von Mischfonds wird das Portfolio zudem diversifiziert aufgestellt, wobei Chancen weiterer Anlageklassen hierdurch genutzt werden können. Die Gewichtung der jeweiligen Fonds erfolgt risikoadjustiert: Fonds mit einem höheren Risiko (Volatilität) innerhalb ihrer Anlageklasse werden im Portfolio niedriger und Anlagen mit einem niedrigeren Risiko entsprechend höher gewichtet. Eine Maßnahme, die speziell in Abwärtsphasen mehr Stabilität gewährleistet und zugleich die Gewinnaussichten nachhaltiger Anlagen beachtet.

Insgesamt fasst Sattler die Neuheiten rund um PRIVATE INVESTING wie folgt zusammen: „Zweifelsfrei hat sich unsere fondsgebundene Vermögensverwaltung PRIVATE INVESTING als Ganzes insbesondere in den letzten Jahren sehr zufriedenstellend entwickelt. Dies zeigt sich etwa dadurch, dass unser Konzept zunehmend im institutionellen Bereich auf großes Interesse stößt. Infolgedessen freut es uns sehr, dass ausgezeichnete wie namhafte Marktexperten wie Bankhaus Gutmann, Pioneer beziehungsweise ACATIS, uns künftig als Anlageberater unterstützen und demzufolge mit uns zusammen den erfolgreichen PRIVATE-INVESTING-Weg konsequent vorangehen wollen.“

Pressekontakt:

Peter Meiser
Telefon: +49 (0) 61 71 91 50 - 150
Fax: +49 (0) 61 71 91 50 - 151
E-Mail: Presse@bca.de

Unternehmen

BCA AG
Hohemarkstraße 22
61440 Oberursel

Internet: www.bca.de

Über BCA AG

Die 1985 gegründete BCA AG mit Sitz in Oberursel im Taunus ist einer der größten Maklerpools in Deutschland. Dem Maklerpool sind derzeit rund 9.500 unabhängige Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister angeschlossen. Ihnen bietet die BCA AG einen kompletten Service, der alles beinhaltet, was freie Finanzvermittler für ihre tägliche Arbeit benötigen. Dazu zählen unter anderem eine umfassende Vertriebs- und Organisationsunterstützung, die elektronische Beratungs- und Abwicklungsplattform BCA Business plus sowie das Regionalmarketingportal Marketing plus inklusive BCA Websitemanager. Im Investmentbereich können die freien Finanzvermittler bei der BCA auf über 8.000 Investmentfonds zugreifen. Dazu stellt die BCA AG umfassende Informationen wie Kapitalmarktanalysen, Researchmaterial zu einzelnen Fonds und die BCA TopFonds-Listen zur Verfügung. Außerdem unterstützt die BCA die unabhängigen Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister mit ihrer innovativen Investmentsoftware DIVA. Im Versicherungsbereich bedient die BCA AG alle Sparten von der Standardversicherung für den Haushalt über die Altersvorsorge bis hin zu umfassenden Deckungskonzepten im Bereich Gewerbeversicherung einschließlich bAV und bKV. Versicherungsvergleichsrechner oder das Empfehlungstool BCA Tipp runden das Angebot ab. Zudem bietet das Unternehmen ein eigenes Deckungskonzept für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Vermittler an. Der Konzernumsatz der BCA AG betrug im Geschäftsjahr 2015 rund 49,7 Millionen Euro, das Eigenkapital lag bei 6,3 Millionen Euro. Zur BCA-Gruppe gehören zudem die Wertpapierhandelsbank BfV Bank für Vermögen AG mit einem flexiblen Haftungsdachkonzept und der hauseigenen Fondsvermögensverwaltung Private Investing sowie die Carat Fonds Service AG.